Fallbeispiel - C

Soziale Netzwerke

Lage

Andi und Noah sind Freunde. Sie sind in der 8H und spielen in der gleichen Fussballmannschaft. Während eines Spiels hatten sie einen heftigen Streit und seitdem reden sie nicht mehr miteinander. Noah versucht Frieden zu schliessen, aber ohne Erfolg.

Andi ist sehr beleidigt und beschliesst, sich zu rächen! Er macht eine Fotomontage mit Noah und seinem Lehrer. Es sieht so aus, als ob Noah Drogen in der Hand hält. Dann veröffentlicht er dieses Foto im sozialen Netzwerk. Er fügt einige nicht sehr erfreuliche und gemeine Kommentare hinzu.

Am nächsten Tag bemerkt Noah, dass seine Freunde ihn komisch anschauen. Er bekommt spöttische Botschaften, die er nicht versteht. Er fühlt sich unwohl. Als er nach Hause kommt, überprüft er sein Profil und bemerkt, was vor sich geht. Er entdeckt das Foto und alle Kommentare, die von seinen Freunden und seinen Abonnenten gepostet wurden. Er ist am Boden zerstört.

In den folgenden Tagen gehen die Beleidigungen über andere soziale Netzwerke weiter. Noah will nicht mehr zur Schule gehen.

Andi erkennt, dass das, was er seinem Freund angetan hat, ihn sehr verletzt hat. Es wird ihm auch mulmig, weil die Sache weite Kreise gezogen hat. Er will also alles beenden und die Fotos, so wie die Kommentare auf seinem Profil löschen. Er versucht, alle Spuren zu entfernen. Aber das ist unmöglich, da einige Inhalte bereits von anderen sozialen Netzwerken aufgegriffen und von anderen Internetnutzern geteilt wurden.

Fragen/Diskussion

- Was ist Cybermobbing oder Cyberstalking?
- Was sind die Folgen einer Publikation wie die von Andi?
- Warum sagt man: „Das Internet vergisst nichts“?

In Verbindung mit den offiziellen Plattformen

- Was wären die Konsequenzen, wenn Andi das Foto im Klassenteam veröffentlicht hätte (TEAMS)?
- Was wäre die Verantwortung der Schule und wie müsste sie reagieren?

Die Grundsätze der Internet-Charta

9 / 10 / 14

Zielsetzungen LP 21

- Leben in der Mediengesellschaft
- Medien und Medienbeiträge produzieren